



KEPLER SOCIETY
Alumniclub und Karrierecenter | JKU

Karriere **NEWS**

JUNI 2015



Die Übung

RHETORIK

macht den Meister

Go ahead!

Das Mentoring-Programm der Kepler Society für JKU Studierende

Bewerben Sie sich als StudentIn jetzt!

**StartUp-Unternehmen:
Ihr erstes Bankgespräch**

Crowdfunding



Quelle: freepik.com

SO MEISTERN SIE IHR ERSTES BANKGESPRÄCH

Die Kreditfinanzierung stellt für Jungunternehmen die häufigste Art der Fremdfinanzierungsarten dar. Reformen wie Basel III haben es jedoch erschwert, einen Kredit von der Bank zu bekommen. Wir zeigen, auf welche Faktoren Sie im Umgang mit Ihrer Bank achten müssen, damit es mit der Kreditvergabe klappt.

Gute Vorbereitung ist die halbe Miete

Für viele Jungunternehmer ist der erste Weg zur Bank oft mit weichen Knien verbunden. Mit einer **guten Vorbereitung** können Sie dem Gespräch mit Ihrem Bankberater jedoch deutlich entspannter entgegensehen.

Planen Sie deshalb genügend Vorlaufzeit ein:

Vereinbaren Sie bereits im Vorfeld bei der Bank Ihres Vertrauens einen Gesprächstermin, fragen Sie, welche Dokumente benötigt werden und stellen Sie Ihren Businessplan zur Vorabansicht zur Verfügung. Lassen Sie dem Bankmitarbeiter dabei mindestens eine Woche Zeit bis zum Gespräch, um ihm die Möglichkeit einzuräumen sich Ihren Businessplan durchzusehen.

Bedenken Sie, dass die Mehrheit der Bankangestellten auch aufgrund der jeweiligen **Persönlichkeit des Unternehmers** eine Entscheidung fällt. Treten Sie daher souverän auf und vermitteln Sie Ihrem Gegenüber, dass Sie wissen, wovon Sie sprechen und Ihre Branche bestens kennen. Punkten Sie mit Zuverlässigkeit, einem adretten äußeren Erscheinungsbild, fachlicher Kompetenz und

betriebswirtschaftlichem Verständnis. Überlegen Sie sich vorab überzeugende Antworten auf mögliche Fragen und machen Sie sich mit den **banküblichen Fachbegriffen** und Finanzierungsformen vertraut.

Der Businessplan als Grundlage für das Bankgespräch

Ein gut **ausgearbeiteter Businessplan** ist das A und O für jedes Bankgespräch. Wie Sie einen fundierten Businessplan verfassen, wird unter anderem in den Lehrveranstaltungen des Instituts für Unternehmensgründung und Unternehmensentwicklung gelehrt.

Wichtig ist, dass Sie Ihren Businessplan so aufsetzen, dass auch fremde Personen, die zum ersten Mal von Ihrem Vorhaben hören, verstehen worum es geht. Jeder Businessplan sollte am Anfang über ein **Executive Summary**, in der auch Ihr Finanzbedarf kurz erläutert wird, verfügen. Diese Zusammenfassung sollte den Umfang von zwei Seiten nicht überschreiten und das Ziel verfolgen, Ihren Bankbetreuer auf Ihr Projekt aufmerksam zu machen. Wichtigstes Kriterium hierbei: was macht Ihr Unternehmen einzigartig und wie grenzt sich Ihre Geschäftsidee von anderen ab?

Einen weiteren entscheidenden Faktor für die positive Bewilligung eines Kredites wird die **Glaubwürdigkeit Ihres Umsatz- und Absatzplanes** darstellen. Nicht zuletzt deshalb

sollten Sie Ihrer Bank perfekte Unterlagen präsentieren, aus denen hervorgeht, ob Sie bereits bestehende Kontakte in Ihrer relevanten Zielgruppe haben und wie sich Ihre Umsätze zusammensetzen. Nutzen Sie alle Informationsquellen, die Ihnen zur Verfügung stehen, um sichere Kenntnisse über aktuelle **Marktentwicklungen**, etwaige **Trends** und das **Kaufverhalten** Ihrer Zielgruppe zu erwerben.

Keep it short and simple – der Elevator-Pitch

Um beim Bankgespräch zu glänzen, sollten Sie die wesentlichen Punkte Ihres Gründungsvorhabens in wenigen Sätzen – kurz, knackig und prägnant – beschreiben können. Hierfür eignet sich die „Elevator-Pitch“-Methode, die sogenannte **Aufzugspräsentation**, besonders gut. Stellen Sie sich vor, dass Sie eine völlig fremde Person während einer Fahrt mit dem Aufzug in **60 bis 180 Sekunden** von Ihrer Geschäftsidee überzeugen müssen. Da die Person in Bezug auf Ihre Unternehmensgründung über kein Vorwissen verfügt, müssen Sie auf Nummer sicher gehen und fachspezifische Beschreibungen unbedingt vermeiden. Treten Sie bei Ihrer Präsentation selbstbewusst, aber nicht überheblich auf und sorgen Sie für klar strukturierte Aussagen. Wenn Sie nicht von Anfang an zeigen können, dass Sie hundertprozentig hinter Ihrem Unternehmen stehen, werden Sie auch Ihre Bank nicht überzeugen können.

Keine Finanzierung unter Zeitdruck

Planen Sie stets genügend Zeit vom ersten Bankgespräch bis zur Auszahlung der Kreditmittel ein. Dies gilt insbesondere bei einer **Verknüpfung des Kredites mit Förderungen** oder Bürgschaften über die staatliche Förderbank aus. Finanzierungen, die unter Zeitdruck abgeschlossen werden, können Ihr Unternehmen schnell in wirtschaftliche Schiefelage bringen. Denken Sie daher daran, dass es Ihrerseits auch einer längeren Vorbereitungszeit bedarf, um eine detaillierte Aufstellung Ihrer gesamten Vermögenswerte, Schulden, Sicherheiten, bereits bestehende Verträge etc. zu erstellen.

Fragen kostet nichts

Sollten Ihnen Begriffe oder Aussagen unverständlich sein, so fragen Sie nach. Fragen Sie zusätzlich auch nach der Verfügbarkeit von öffentlichen Förderprogrammen oder ob etwaige Unterlagen von Ihnen nachgereicht werden müssen. Sollte die Bank Ihre Idee anfangs nicht unterstützen, so bedeutet das nicht gleich das komplette Aus für Ihr Vorhaben. Fragen Sie Ihren Bankberater unbedingt nach den **Gründen für die Ablehnung** – nur so können Sie die Schwachstellen Ihres Konzepts analysieren und die Lücken bis zum nächsten Bankgespräch schließen.

Wir können Ihnen zur optimalen Vorbereitung auf Ihr Bankgespräch folgende Literatur empfehlen:

Eckhold J.; Lehmann H.-G.; Stonn P. (2008): **Das perfekte Bankgespräch. Der Weg zur optimalen Finanzierung.** Business-Village.

Langer C.; Eschenburg K.; Eschenbach R. (2012): **Rating und Finanzierung im Mittelstand: Leitfaden für erfolgreiche Bankgespräche.** Wiesbaden: Springer.

WIFI Unternehmensservice der Wirtschaftskammer Österreich (2013): **Vorbereitung auf das Bankgespräch.**



Die Gründeranlaufstelle an der JKU



StartUp-Center des IUG - die Gründeranlaufstelle an der JKU

Hochschulfondsgebäude 2. Stock, HF 202

Tel.: +43 (0)732 2468 3722

E-Mail: wolfgang.hora@jku.at

Aktuelle Infos unter
<http://www.jku.at/startup>